Abstrakte Malerei und Fotografie (Braunschweig, 15 - 16 Nov 12)

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 15.–16.11.2012

Stefanie Rentsch

Jenseits des Dokumentarprinzips – Abstrakte Malerei und Fotografie

Ohne die Malerei ist die Fotografie nicht zu denken. Mit der zunehmenden Anerkennung der Fotografie als Kunstform und weniger als technisches Verfahren schied sich allerdings die Entwicklung und Geschichtsschreibung von Malerei und Fotografie. Dies wird gerade beim Thema der Abstraktion augenfällig. Hier werden die Berührungspunkte zwischen Malerei und Fotografie häufig als besonders gering eingestuft. So tauchen ungegenständliche Fotografien in Darstellungen zur Geschichte der abstrakten Kunst nur am Rande auf. Umgekehrt kommen Darstellungen zur abstrakten Fotografie oft lediglich mit losen Analogiebildungen zur Malerei aus und die Eigenständigkeit der fotohistorischen Entwicklung wird herausgestrichen.

Die Tagung „Jenseits des Dokumentarprinzips“ hat zum Ziel, über das Verhältnis von abstrakter Malerei und Fotografie insbesondere nach 1945 neu nachzudenken. Zwei Themenkomplexe stehen dabei im Vordergrund: zum einen die Diskurse um die ungegenständliche Malerei und Fotografie sowie deren gegenseitige, zum Teil indirekte, Bezugnahmen und zum anderen verschiedene künstlerische Positionen und Praktiken, die sowohl Malerei als auch Fotografie aufnehmen und reflektieren.

Programm

Donnerstag, 15.11.2012

14 Uhr
Begrüßung / Einführung
Prof. Dr. Katharina Sykora
Dr. Stefanie Rentsch

1. Sektion (14.30-17 Uhr)

Dr. Karin Müller-Kelwing, Dresden: Im Schatten der Moderne - Edmund Kesting (1892-1970) und die "Chemische Malerei".

Dr. Carolin Höfler, Braunschweig: 'Thing, Structure, Pattern, Process.' György Kepes' Versuche einer strukturellen Annäherung von Kunst und Technik.

Response und Moderation: PD Dr. Friedrich Weltzien, Potsdam/Berlin

-Pause-

2. Sektion (17.30h-20h)

Nadine Engel, Genf: Der Blick auf die Dinge. Photographie und Malerei im Werk von K.R.H. Sonderborg.

Dr. Thierry Greub, Köln: Spuren der 'Kunstlosigkeit'. Konvergenzen in Cy Twomblys Malerei und Photographie.

Response und Moderation: Dr. Ronald Berg, Berlin

Freitag, 16.11.2012

3. Sektion (9.30h-12h)

Prof. Dr. Hubertus v. Amelunxen, Braunschweig: Gerhard Richter - oder diesseits der Photographie.

Dietmar Kohler, Halle: Zur Relation von Bild, Objekt und Betrachter in Wolfgang Tillmans' Serie "Lighter".

Response und Moderation: Stefanie Rentsch

- Mittagspause-

4. Sektion (13.30-16h)

Frizzi Krella, Berlin: Das Verschwinden und Zum-Vorscheinkommen der Kontur in der Malerei von Mark Lammert und den Fotografien Jorge Molders.

Astrid Köhler, Braunschweig, Fotografische Zeit und Abstraktion.

Response und Moderation: Kathrin Schönegg, Konstanz

Konzeption:
Prof. Dr. Katharina Sykora
Dr. Stefanie Rentsch

Veranstaltungsort:
Hochschule für Bildende Künste
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Gebäude 01/Hörsaal 304

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:
veranstaltungen@hbk-bs.de
www.hbk-bs.de

Tel: (0049)-531-3 91 93 73

Gefördert durch:
Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Quellennachweis:

CONF: Abstrakte Malerei und Fotografie (Braunschweig, 15 - 16 Nov 12). In: ArtHist.net, 05.10.2012. Letzter Zugriff 16.07.2025. <https://arthist.net/archive/3956>.